

HOHENEGG

Privatklinik am Zürichsee

Medienmitteilung

Privatklinik Hohenegg definitiv auf Spitalliste – Vorbereitungen bereits weit fortgeschritten

Die Privatklinik Hohenegg ist ab dem 1. Januar 2023 auf der Spitalliste des Kantons Zürich und stärkt dadurch ihre Position als führende, innovative Privatklinik am Zürichsee. Sie bietet ab 2023 Erwachsenen unabhängig von der Versicherungsklasse ihre spezialisierten psychiatrischen und psychotherapeutischen Leistungen an. Ihren therapeutischen Schwerpunkt legt sie auf Depression, Burnout, Angst und Psychosomatik.

Der Zürcher Regierungsrat hat die kantonale Spitalliste, die er im März 2022 in die Vernehmlassung gegeben hat, definitiv festgesetzt. Die psychiatrische Privatklinik Hohenegg in Meilen befindet sich neu auf der Liste und wird ab Januar 2023 auch grundversicherte Patientinnen und Patienten bis 65 Jahre behandeln dürfen. Diesen Entscheid wertet Dr. Alphons Schnyder, Verwaltungsratspräsident, als «Kompliment und Vertrauensbeweis für die Klinik und ihre Mitarbeitenden». Die hohe qualitative Leistungserbringung der letzten 15 Jahre und der mehr als 100 Jahre insgesamt, die ausgewiesene Spezialisierung und die hohe psychiatrische Kompetenz seien anerkannt worden.

Zusätzliche, neue Station

Der Ausbau des Angebots in der Hohenegg ist bestens vorbereitet, grösstenteils sind die 50 Fachpersonen für die zusätzlichen Arbeitsstellen bereits rekrutiert worden. Nun können die Verträge unterzeichnet werden. Bis anhin hat die Klinik rund 180 Mitarbeitende beschäftigt.

«Wir freuen uns sehr, dass wir nun mit dem Ausbau loslegen dürfen», sagt Verwaltungsdirektor Walter Denzler. «Wir sind bestens vorbereitet und werden in bereits drei Monaten eine weitere Station eröffnen.» Schrittweise wird das neue Personal in der Spezialklinik für Psychiatrie und Psychotherapie seine Arbeit aufnehmen, im November zum Beispiel beginnen ein Arzt und vier Psychologinnen und Psychologen. Wie die restlichen neuen Mitarbeitenden, die folgen, starten sie auf den bestehenden Stationen für Halbprivat- und Privat-Versicherte. Dort sollen sie, laut Walter Denzler, den «Hohenegg-Spirit» und die Behandlungs-Kultur erleben. Ab Januar werden sie in der neuen Allgemein-Abteilung namens «Attika» eingesetzt.

Differenziertes Angebot

Die neue Station «Attika» befindet sich im westlichen Teil des Areals und verfügt über Doppelzimmer, die teilweise auch als Einzelzimmer genutzt werden können. Mit der räumlichen Trennung unterscheidet die Klinik ihr Dienstleistungs- und Raumangebot nach Versicherungskategorien. Das hochstehende Angebot für Privat- und Halbprivatversicherte wird in bewährter Qualität weitergeführt. Die Gesamtkapazität der Privatklinik Hohenegg liegt ab Januar 2023 bei 95 Betten. In den nächsten fünf Jahren soll das Angebot für allgemein Versicherte sukzessive, entlang des prognostizierten steigenden Bedarfs erhöht werden.

In den Ausbau des bestehenden Gebäudes, in die Geräte, ins Mobiliar und in die Informatik werden über eine Million Franken investiert. Mit diesen Arbeiten wird jetzt rasch begonnen, so dass Interessierte bereits im Dezember einen ersten Augenschein nehmen können. Ebenfalls im Dezember sollen die ersten Vorgespräche für allgemein Versicherte stattfinden.

An über 100-jährige Tradition anknüpfen

Mit der Aufnahme auch von allgemein versicherten Patientinnen und Patienten knüpft die Hohenegg an ihre über 100-jährige Tradition an, sagt Stiftungsratspräsidentin Beatrix Frey-Eigenmann. «Menschen unabhängig ihres Versicherungsstatus hervorragende therapeutische Leistungen anbieten zu können, gehört zur DNA unserer Stiftung.»

Die psychiatrische Klinik Hohenegg behandelt Menschen mit Depressionen, Burnouts, Angst-erkrankungen sowie Traumafolge- und somatoforme Störungen. Für diese Krankheitsbilder hat sie von der Gesundheitsdirektion Leistungsaufträge erhalten. Den Auftrag für Gerontopsychiatrie hat diese der Privatklinik nicht erteilt, was die Klinikleitung bedauert.

Kontaktpersonen

Dr. Alphons Schnyder, Verwaltungsratspräsident
schnyder@meta-cultura.ch

Walter Denzler, Verwaltungsdirektor, Vorsitzender der Klinikleitung
walter.denzler@hohenegg.ch

privatklinik@hohenegg.ch Tel 044 925 12 25 / Hohenegg 1 / Postfach 555 / 8706 Meilen

Beilagen: Factsheet, Fotos Hohenegg

Die Privatklinik Hohenegg ist fachlich führend in Psychiatrie und Psychotherapie und verfügt über eine herausragende Kompetenz in der Wiederherstellung und der Erhaltung psychischer Gesundheit. Die Privatklinik ist im Top-Segment positioniert und behandelt aktuell ausschliesslich Privat-, Halbprivat-Versicherte und Selbstzahler aus dem In- und dem deutschsprachigen Ausland. Die Klinik ist spezialisiert auf die Behandlung von Depression, Burnout, Angst und Psychosomatik. Die Klinik beschäftigt heute rund 180 Mitarbeitende, ab 2023 rund 230 Mitarbeitende.

Das dazugehörige «Zentrum für Psychische Gesundheit» am Spital Zollikerberg stellt den Konsiliar- und Liaisondienst im Spital Zollikerberg und im kleineren Umfang auch im Spital Männedorf sicher und bietet ambulante Sprechstunden an.

Die Privatklinik Hohenegg AG ist im 100% Eigentum der gemeinnützigen Stiftung Hohenegg.

Die Klinik ist Mitglied von The Swiss Leading Hospital, einem Verbund von 22 erstklassigen und unabhängigen Spitäler in der Schweiz – www.slh.ch.

Weitere Infos unter www.hohenegg.ch

